

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136431
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	694,8828
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 1.2 Natürliche oder naturnahe stehende Gewässer	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Angelegtes, größeres, kreisrundes Gewässer unter der Hochspannungsleitung mit einem Durchmesser von ca. 30 bis 40 Metern. Rund 1 m bis 1,20 m in das umgebende Gelände eingetieft. Durch die anmoorigen oberen Bodenschichten hindurch bis in den mineralischen Untergrund, gegenwärtig vollständig ausgetrocknet. Mit sandigem bis kiesigem Untergrund und mäßig steil geneigten Uferböschungen. Die Sohle des Gewässers ist gegenwärtig zu hohen Anteilen bewachsen von einem Bestand aus Sumpfsimse und Wasserquendel, in den tiefsten Mulden steht noch sehr wenig Restwasser. Es gibt Hinweise auf zeitweilige Bestände einer Wassersternart, die im Gewässer gewachsen sein dürfte. In den seicht ansteigenden Uferbereichen deuten hohe Anteile von Hunds-Straußgras auf einen mageren, anmoorigen Standort hin. In den oberen Ufern wächst relativ viel Spitzblütige Binse, die ebenfalls in diese Richtung interpretiert werden kann.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	SOG	Angelegtes Stillgewässer, naturnah, nährstoffarm (2018)		§ 30 (2) 1.2
4	3130	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea		

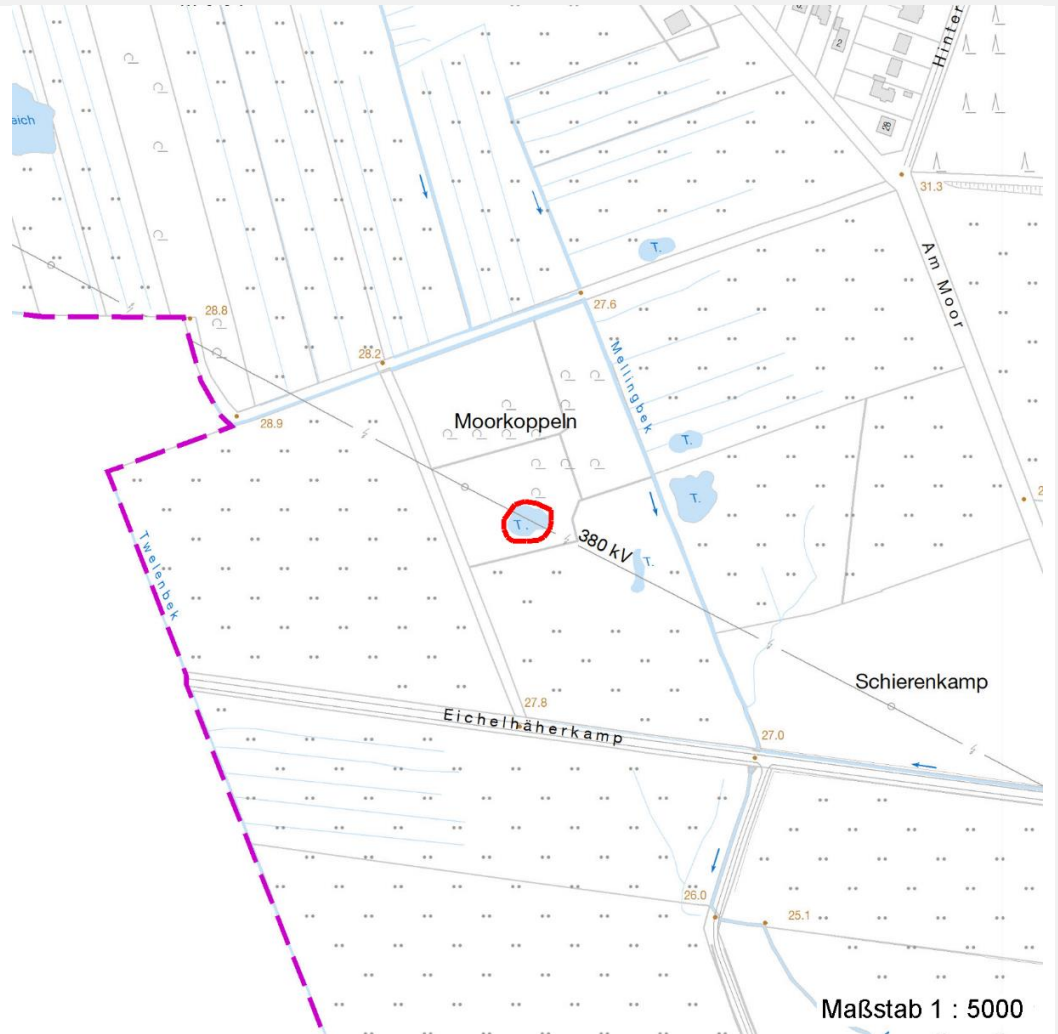
Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Eichelhäherkamp, westlich der Mellingbek Niederung, unter der Hochspannungsleitung		
Nachbarnutzung/en Rechtswert (X)	Gerodete Moorwaldflächen, aktuell Integration in die Grünlandnutzung (?)		
Bezirk	570678	Hochwert (Y)	5948965
Stadtteil (OT-Nr.)	Wandsbek	Naturraum	Alstertal (696.02)
Digitaler Grünplan	Lemsahl-Mellingstedt (521)	Gemarkung	Lemsahl-Mellingstedt (533)
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Wasserschutzgebiet	NSG Wittmoor [HH-504 / Anteil: 100%]		

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136431
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	694,8828
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
136431	44870	7048	28	30.07.2011	/	7050	35
136431	45098	7048	113	30.07.2011	>	7050	136

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
74162	0	7048_337_040919_1.JPG	
74163	0	7048_337_040919_3.JPG	
74164	0	7048_337_040919_2.JPG	

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136431
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				694,8828
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Gewässeranlage gefährdet stark das Moorpotenzial der Umgebung, führt zu einer erheblichen Entwässerung des Gebietes. Das Gewässer liegt gegenwärtig vollständig trocken, es gibt keine Jungfrösche im Gebiet - ein Hinweis darauf, dass eventuell auch keine Nutzung als Laichgewässer stattgefunden hat. Der Bewuchs ist verhältnismäßig artenarm.
Wertgesichtspunkte	Eventuell dennoch Nutzung als Amphibien-Laichgewässer oder auch Libellen-Laichgewässer.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Kleingewässer, wasserführende Gräben
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Das Gewässer sollte in Zukunft nicht mehr unterhalten werden, Verlandungen sollten akzeptiert werden, damit das Gebiet allmählich vernässen kann. die Anlage von Kleingewässern in Moorböden oder deren Umgebung muss als naturschutzrechtliche Eingriff gesehen werden.

Foto

Fotodatei 7048_337_040919_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7048_337_040919_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136431
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	694,8828
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7048_337_040919_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Angelegtes Stillgewässer, naturnah, nährstoffarm (2018)	Biotoptyp	SOG
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 1.2
FFH-LRT	Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea	FFH-LRT	3130
Beschreibung	Es fehlt die submerse Vegetation	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	136431
		DK5 DK5-GK	7048
		DK5 - Name	Lemsa hl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kartierung	04.09.2019
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	694,8828
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Das Gewässer sollte in Zukunft nicht mehr unterhalten werden, Verlandungen sollten akzeptiert werden, damit das Gebiet allmählich vernässen kann. die Anlage von Kleingewässern in Moorböden oder deren Umgebung muss als naturschutzrechtliche Eingriff gesehen werden.
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	8
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	43 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 23 - Isoëto-Nanojuncetea bufonii (Zwergbinsen-Gesellschaften) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren) 21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpioniergrasen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	3130 (BFN) Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoëto-Nanojuncetea			
3	Arteninventar			
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 7			
	B:	4	B	
	C: 2			
4	Habitatstrukturen			
	Verlandungsvegetation - Anzahl typisch ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente: Zwergbinsenrasen, Kleinseggenried, Großseggenried, Röhricht, Zwergstrauchheide, Gagel-Gebüsch, Moorbirken-Wald oder Hochmoor			
	A: >= 2 verschiedene Elemente			
	B: 1 Element	1	B	
	C: keine typische Verlandungsvegetation			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136431
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				694,8828
				Breite (lineare Abb.) [m]

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	wertgebende Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation - Anzahl typischer ausgebildeter Vegetationsstrukturelemente: Nitellagrundrasen, Schwebematten, Schwimmblattrasen, Strandlings-/Zwergbinsenrasen A: >= 3 verschiedene B: 2 verschiedene C: 1	1	C	
4.2	Deckung der besiedelbaren Fläche durch wertgebende Hydrophyten- oder Strandlingsvegetation (bei Teichen auch gutachterliche Einschätzung) A: > 50 % B: 10-50 % C: < 10 %, mindestens Einzelpflanzen	20	B	
4.2	Vorhandensein günstiger Habitatstrukturen zur Ausbildung der typischen Vegetation (besonnte flache zeitweilig trockenfallende magere Uferbereiche) A: günstige B: mäßig günstig C: gering		A	
5	Beeinträchtigungen			
5.2	Wasserspiegelabsenkung (soweit diese sich schädlich auf den LRT auswirken, gutachterlich mit Begründung) A: nicht erkennbar B: vorhanden; als Folge mäßige Beeinträchtigung C: vorhanden; als Folge starke Beeinträchtigung		B	
5.2	Anteil Störzeiger an der Hydrophyten- bzw. Strandlingsvegetation (%) (Arten nennen, Anteil in % angeben) A: < 10 % B: 10 - 50 % C: > 50 %	20	B	
	Anteil der Uferlinie, der durch anthropogene Nutzung (nur negative Einflüsse, nicht: schutzzielkonforme Pflegemaßnahmen) überformt ist (%) A: < 10 % B: 10 - 25 % C: > 25 - 50 %	10	B	
5.2	Grad der Störung durch Freizeitnutzung (gutachterlich mit Begründung) A: keine oder gering, d. h. höchstens gelegentlich und auf geringem Flächenanteil (< 10 %) B: mäßig (alle anderen Kombinationen) C: stark (dauerhaft oder auf > 25 % der Fläche)	0	A	
5.2	Teichbewirtschaftung (Art und Umfang beschreiben; Bewertung gutachterlich) A: B: C:		C	
	Begründung für Bewertung: in den vergangenen Jahren unterhalten			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	136431
			DK5 DK5-GK	7048
			DK5 - Name	Lemsahl-Mellingstedt-West
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	337
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			04.09.2019
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				694,8828
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,8
Boden	Feuchte	naß	7,9
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	3,9
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	3,9
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,8
	Wechselfeuchteanzeiger		7
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3		
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	w		-	-						-							
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-						-				3			
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-	-						-							
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-							
Eleocharis palustris (Gewöhnliche Sumpfsimse)	7	h		-	-						-							
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-							
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	w	T	-	-						-							
Juncus acutiflorus (Spitzblütige Binse)	7	h		-	-						-			3		3		
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w	T	-	-						-							
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-	-						-							
Juncus filiformis (Faden-Binse)	7	w		-	-						-			2	3	3	V	
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-						-						V	
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-	-						-							
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-							
Peplis portula (Sumpfuendel)	7	h	W	-	-						-			3		2	V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-							
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-						-							
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	w	T	-	-						-						V	
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z		-	-						-							
Anzahl Rote Liste Arten														4	2	6	2	
Anzahl Arten														21				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Sozialeit, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, ND: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland